



Zürich, Januar 2026

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Pächterinnen und Pächter des Vereins Familiengärten Susenberg.

Nach der 18. Generalversammlung im Zoo Zürich am 8. März 2025 hat sich der Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 wie folgt zusammengestellt:

Präsident	Stefan Ulmi (bisher)
Vizepräsident	Manfred Studer (bisher)
Arealverantwortlicher A	Bruno Meier (bisher)
Arealverantwortlicher B	Jürgen Hübner (bisher)
Arealverantwortlicher C + D	Vito Tumillo (bisher)
Protokollführung	Fredy Lysser (neu)
Beisitz	Denise Battaglia (neu)
Finanzen	Cristiano del Valle (bisher)
Gartenbeauftragte	Marlene Döring (bisher)

Die von Regen und Grundwasser geschädigten Gärten konnten mit Hilfe von Gartenbauunternehmen und Grün Stadt Zürich saniert werden. Der Aufwand, diese Gärten trocken zu legen, war grösser als erwartet und hat mehrere Wochen gedauert. Leider gibt es immer noch einige Gärten im Areal D, welche durchnässt sind. Wir sind mit der Stadt dabei, die Ursache hierfür zu finden und entsprechende Massnahmen einzuleiten.

Auch dieses Jahr durften sich 13 Gärten über neue Pächterinnen und Pächter freuen. Die Nachfrage ist in etwa gleich geblieben wie 2024. Wir verzeichnen noch immer eine lange Warteliste und können damit die kommenden zwei bis drei Jahre gut abdecken. Für Interessierte haben wir auf der Website Informationen publiziert über den bei einer Gartenpacht zu erwartenden Arbeitsaufwand, Kosten sowie Allgemeines der Gartenordnung der Stadt.

Auf unserer Website können unter «Mehr...» in der Rubrik «Was muss repariert werden?» neu alle Pächterinnen und Pächter Schäden an WCs, Zäunen, Toren etc. melden.

Die Menge an Material am Entsorgungstag war etwas kleiner als sonst. Wir danken allen Mithelfenden für den diesjährigen, reibungslosen Ablauf.

Die Grüngutmulden wurden sehr rege genutzt. Insbesondere nach den langen Sommerwochen war der Ansturm auf die Mulden sehr gross. Einerseits sind wir froh, dass die Pächterinnen und Pächter ihr Material zum Entsorgen bringen und es nicht im Garten liegen lassen. Andererseits gelangt zu viel kompostierbares Material in die Mulden. 2026 werden wir deshalb eine Informationskampagne starten, um das Verständnis dafür zu verbessern, was in die Mulden gehört und was im Garten bleibt.

Ich freue mich sehr, dass auf meinen Aufruf zur Mithilfe 11 Pächterinnen und Pächter ihre Hilfe angeboten haben. Ab dem Frühjahr binden wir sie in die Aufgaben im Areal Susenberg mit ein. Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft.

Seit April 25 sind wir mit den Behörden in Kontakt, um unser Vereinslokal «Susenberggrotte» nicht nur Vereinsmitgliedern, sondern auch Passantinnen und Passanten zugänglich zu machen. Der Aufwand hierfür ist sehr gross und nimmt viel Zeit in Anspruch. Viele Dokumentationen des Lokals waren nicht vorhanden und mussten auf Aufforderung der Behörden hin erstellt werden. An dieser Stelle möchte ich Armin & Silvia Grieder herzlich für ihre Unterstützung bedanken: Sie haben die Pläne gezeichnet. Dank ihnen konnten wir dann alle Unterlagen einreichen.

Stand heute: Die Grotte wurde öffentlich ausgeschrieben. Bisher sind keine Einsprachen eingegangen. Es wird noch einige Wochen dauern, bis die anstehenden Kontrollen der Behörde abgeschlossen sind und wir wissen, in welcher Form das Lokal geöffnet werden kann.

Unseren Herbstanlass mussten wir kurzfristig umdisponieren, da unser Baumwärter Urs Reiter, den Termin nicht wahrnehmen konnte. Trotzdem durften wir bei klirrender Kälte mit über 50 Pächterinnen und Pächtern einen interessanten Informationsnachmittag verbringen. Dabei ist es schon zur schönen Tradition geworden, dass uns Leda Dias und Marc Jean-Richard mit Glühwein und heisser Kürbissuppe verwöhnen. Am Feuer konnten wir uns wärmen und austauschen. Vielen Dank all denen, die diesen Anlass mitgestaltet haben.

Leider mussten wir uns auch dieses Jahr von einigen Pächterinnen und Pächtern verabschieden. Mögen sie in bester Erinnerung bleiben.

Entlang der Susenbergstrasse gibt es fünf Anliegergärten. Wir starteten das Projekt, sie zurückzubauen und wieder ins Familiengartenareal einzugliedern. Dafür führten wir zahlreiche Gespräche mit den Anwohnenden und machten Besichtigungen vor Ort.

Stand heute: Wir freuen uns, dass wir 2026 den Rückbau und die Wiedereingliederung ins Areal Susenberg ohne grössere Einsprachen der Anwohnenden umsetzen können.

Mein grosser Dank gilt allen, die uns auch dieses Jahr in grosser Zahl unterstützt haben. Auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen möchte ich an dieser Stelle danken für ihre einmal mehr hervorragende Arbeit. Dank Ihnen allen funktioniert unser Verein.

Hiermit schliesse ich das Gartenjahr 2025 ab. Ich wünsche uns allen ein wundervolles Gartenjahr 2026 mit gutem Wetter und reicher Ernte.

Stefan Ulmi
Im Januar 2026